

Ein deutscher Sahne-Tag

BADMINTON: 4:1-Sieg gestern Abend in Kaiserslautern gegen Spanien – Lokalmatador Dieter Domke beißt auf die Zähne

VON SEBASTIAN STOLLHOF

KAISERSLAUTERN. Er musste sich ordentlich strecken, über drei Sätze gehen, besorgte am Ende mit seinem Sieg aber den dritten und vorentscheidenden Punkt: Lokalmatador Dieter Domke gewann mit der deutschen Badminton-Nationalmannschaft gestern Abend vor 1000 Zuschauern in Kaiserslautern 4:1 gegen Spanien.

„Im zweiten Satz habe ich eine Pause genommen“, sagte der 22-Jährige nach seinem 21:11-, 19:21- und 21:12-Erfolg gegen die spanische Nummer eins, Pablo Abian. Zu Beginn sah es nach einem kurzen Prozess aus: Domke, der in Kaiserslautern aufwuchs, beim SV Fischbach spielte und derzeit für den 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim aktiv ist, legte einen Traumstart hin. Er führte schnell mit 10:2 und fuhr den ersten Satz souverän mit 21:11 nach Hause. „Er geht sehr früh an die Bälle dran. Ich bin sehr zufrieden“, lobte Nationaltrainer Uwe Ossenbrink.

Im zweiten Satz drehte Abian aber auf, zeigte, dass er mehr als nur ein Sparringspartner ist. Bitter: Der Deutsche rutschte auf einer nassen Stelle aus, griff sich immer wieder an den Gesäßmuskel, biss aber auf die Zähne. „Ich denke, dass es nichts Schlimmes ist“, meinte er. Für den 22-Jährigen, der zuletzt von Verletzungen regelrecht verfolgt wurde, steht im Februar die Mannschafts-Europameister-



Konzentration pur: Carola Bott bei diesem Vorhandschlag. Ihr gelang fast alles.

FOTO: VIEW

schaft in Polen an. Da hilft dem deutschen Team nur ein fitter Domke.

Im dritten Satz drehte der Bischmisheimer wieder auf, kämpfte,

dominierte die Partie angetrieben von einem euphorischen Publikum und gewann den Durchgang mit 21:12. „Ich bin ein Angriffstyp, mag

es nicht, lange rum zu probieren. Heute bin ich hoch zufrieden“, resümierte Domke. Und verteilte noch ein Sonderlob an das Publikum: „Die

waren sensationell.“ Das war auch die Leistung von Carola Bott. Die deutsche Nummer drei bekam es mit dem 17-jährigen spanischen „Jahrhundert-Talent“ Carolina Marin zu tun. Carola Bott erwischte einen Sahne-Tag, ihr gelang fast alles. Am Ende besiegte sie die spanische Meisterin glatt mit 21:14 und 21:11. „Dass es so klar war, hat mich überrascht. Ich hatte eigentlich gedacht, die liegt mir gar nicht“, sagte sie. Carolina Marin ging allerdings verletzt ins Spiel, bekam am Vorabend eine Blase am Fuß aufgeschnitten. Deutschland hatte bereits am Dienstagabend gegen Spanien gespielt. In Augsburg ging es spannender zu, da sicherte erst das abschließende Herrendoppel im dritten Satz den 3:2-Sieg.

Die 17-jährige Marin zeigte gestern Abend ungewohnt viele leichte Fehler, bekam es aber auch mit einer Gegnerin zu tun, bei der einfach alles klappte. „Ich habe versucht, hohes Tempo zu gehen“, erzählte Bott.

Zum Auftakt besiegten Peter Käsbauer und Johanna Goliszewski nach anfänglichen Problemen und wechselnder Führung Ernesto Velazquez und Haidee Ojeda mit 22:20 und 21:19. Johanna Goliszewski und Karin Schnaase schlugen Carolina Marin und Ana Maria Martin 21:11 und 21:14. Den einzigen Punkt des Abends gaben Tim Dettmann und Josche Zurwonne kurz nach 22.30 Uhr gegen Pablo Abian und Carlos Longo mit 21:11, 16:21 und 22:24 ab.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'

ERGO Direkt
Versicherungen

Risiko-Lebensversicherung

ab **12ct/Tag***

Jetzt berechnen

Karstadt Quelle Versicherungen werden ERGO Direkt Versicherungen

*Täglicher Beitrag bei jährlicher Zahlweise nach Versicherung von Gewinn-Anteilen, Mann, 28-J., Nichtraucher, Vertragslaufzeit 12 Jahre

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Mittelhaardter Rundschau
Ausgabe: Nr.23
Datum: Donnerstag, den 28. Januar 2010
Seite: Nr.10
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper